

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedberg (Hessen) am
29. Februar 2024 in der Stadthalle Friedberg, Saal 1+2, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen) zur
Wahl der/des hauptamtlichen Ersten Stadträtin/Ersten Stadtrates

1. Eröffnung der Sitzung

Zu der auf heute anberaumten Sitzung sind die Stadtverordneten ordnungsgemäß, fristgerecht und unter Bekanntgabe einer Tagesordnung geladen worden.

Als anwesend werden festgestellt: _____ **44** _____ Stadtverordnete

Als abwesend werden festgestellt: _____ **1** _____ Stadtverordnete

Davon fehlen entschuldigt: _____ **1** _____ Stadtverordnete

Davon fehlen unentschuldigt: _____ **0** _____ Stadtverordnete

Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird festgestellt.

2. Eröffnung der Wahlhandlung

Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender eröffnet die Wahl.

Aus der Reihe der Wahlberechtigten berufen die Stadtverordneten zu Wahlhelfern:

- Axel Pabst
- Dr. Martin Saltzwedel
- Erich Wagner
- Timo Haizmann
- Sabine Fuchs
- Sven Weiberg

Zur Schriftführer/in wird berufen:

Sabrina Allemann

3. Wahl

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass die Wahl nach Stimmenmehrheit – schriftlich und geheim durch verdeckte Stimmzettel – unter Zugrundelegen von Wahlvorschlägen zu erfolgen hat (§ 55 HGO). Folgende Wahlvorschläge werden sodann vorgelegt und bekannt gegeben.

Wahlvorschlag I

CDU

Patrick Stoll

Wahlvorschlag II

Bündnis 90/Die Grünen

Mehmet Turan

Wahlvorschlag III

Unabhängig

Christine Diegel

Der Wahlvorstand überzeugt sich davon, dass die am Vorstandstisch aufgestellte Wahlurne leer ist. Sodann werden die verdeckten Stimmzettel von den einzelnen Wahlberechtigten in die Wahlurne gelegt.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen beträgt
Zahl der Wahlberechtigten überein.

_____ **44** _____ und stimmt mit der

Für ungültig werden erklärt:

_____ **2** _____ Stimmzettel.

4. Abstimmungsergebnis

Abgegeben werden

_____ **44** _____ Stimmen

ungültig hiervon sind

_____ **2** _____ Stimmen

gültig sind

_____ **42** _____ Stimmen

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag I

_____ **15** _____ Stimmen

Wahlvorschlag II

_____ **12** _____ Stimmen

Wahlvorschlag III

_____ **15** _____ Stimmen

Nein-Stimmen

_____ **0** _____ Stimmen

insgesamt

_____ **42** _____ Stimmen

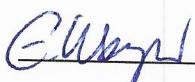
Auf die Wahlvorschläge **1 & 3** entfallen die meisten Stimmen.

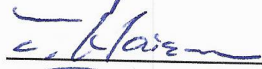
Da jedoch kein Bewerber die nach § 55 Abs. 5 S. 1 HGO erforderliche Stimmenmehrheit erhalten hat, findet gem. § 55 Abs. 5 S. 2 HGO ein weiterer Wahlgang statt.

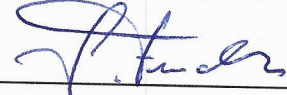
Der Stadtverordnetenvorsteher verkündet das Abstimmungsergebnis.

Zur Beglaubigung

Die Wahlhelfer

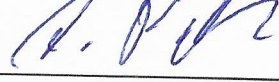














(Hendrik Hollender)
Stadtverordnetenvorsteher



(Sabrina Allemann)
Schriftführerin